

Code of Conduct der infas Gruppe

Bonn, im Februar 2024

Dieser Verhaltenskodex dient als verbindliche Richtlinie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des infas Konzerns, das heißt der infas Holding Aktiengesellschaft sowie aller ihrer Tochtergesellschaften. Er gilt für alle Beschäftigten der Konzerngesellschaften einschließlich der Führungskräfte und Organe, die aufgrund ihrer Stellung im Konzern eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion haben.

Der Verhaltenskodex beruht auf unseren ethischen Werten und Geschäftsgrundsätzen, die von Integrität und Loyalität geprägt sind.

Der Verhaltenskodex kann und will nicht alles regeln. Er enthält Grundsätze und Mindeststandards, an denen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientieren und die für alle im Konzern bindend sind. Der Verhaltenskodex ergänzt die gesetzlichen Vorschriften, die immer Vorrang haben und deren Einhaltung für infas selbstverständlich ist. Die gesetzlichen Vorschriften werden komplettiert durch die allgemein anerkannten Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung, denen wir uns verpflichtet fühlen. Dazu gehört auch, auf nachhaltiges Handeln zu achten, zum Wohle des Unternehmens, der Umwelt und der Menschen. Die Tochtergesellschaften können eigene zusätzliche Richtlinien erlassen, die den besonderen Bedingungen in ihrem Geschäftsfeld Rechnung tragen.

Allgemeine Verschwiegenheit

Alle Beschäftigten des infas Konzerns sind verpflichtet, die betrieblichen Belange zu schützen. Informationen dürfen nur an berechnigte Empfängerinnen und Empfänger kommuniziert werden.

Schutz des geistigen Eigentums und Lizenzrechte

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, das geistige Eigentum des infas Konzerns zu schützen und alles Notwendige zu unternehmen, damit ein größtmöglicher Schutz sichergestellt ist.

Genauso respektieren wir generell das geistige Eigentum. Das Einhalten von Lizenzrechten ist uns im täglichen Umgang mit Daten und Informationen Dritter selbstverständlich.

Datensicherheit und Datenschutz

Der infas Konzern weiß um die hohe Sensibilität der ihm anvertrauten persönlichen Daten aus Interviews, von Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von allen Geschäftspartnern. Er schützt diese Daten durch einen sorgfältigen und vertrauensvollen Umgang.

Kurt-Schumacher-Straße 24
53113 Bonn

T +49 (0)228 33 60 72 39
F +49 (0)228 31 00 71

www.infas-holding.de
info@infas-holding.de

Sitz der Gesellschaft:
53113 Bonn

Vorstand der Gesellschaft:
Dipl.-Soz. Menno Smid (CEO)
Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke (CFO)
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Oliver Krauß

Amtsgericht Bonn
HRB 17379
USt.-Ident.-Nr. DE 155601174
St.Nr. 205/5725/1339
ISIN: DE0006097108
WKN: 609710
Notiert: Regulierter Markt (General Standard) in Frankfurt am Main

Die Sicherheit der Daten ist für den infas Konzern von überragender Bedeutung; sie beeinflusst unseren Geschäftserfolg und unser öffentliches Ansehen. Daher orientieren wir uns bei der Datensicherheit an geltenden Best Practices und allerhöchsten Qualitätsstandards. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des infas Konzerns haben sich konsequent an die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes, die Vorgaben unserer Geschäftspartner und interne Regelungen zu halten.

Faire Geschäftsbeziehungen mit Geschäftspartnern und Kundinnen und Kunden

Der infas Konzern pflegt eine vertrauensvolle und faire Geschäftsbeziehung zu seinen Kundinnen und Kunden, Dienstleistern, Lieferanten sowie denjenigen, die freiberuflich für uns tätig sind. Umgekehrt erwartet der infas Konzern von seinen Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern, dass sie dem infas Konzern mit ebensolchem Respekt begegnen und sich ihm gegenüber integer verhalten.

Vermeidung von Interessenkonflikten und Korruption

Interessenkonflikte, die sich nachteilig auf die Geschäftsbeziehung auswirken können, sind zu vermeiden. Geschäftspartner sind ausschließlich anhand ihrer Leistung auszuwählen, wobei Kosten und Qualität zu berücksichtigen sind. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lassen sich keine Vorteile versprechen oder anbieten. Ebenso nehmen sie keine Vorteile an, wenn dadurch der Eindruck vermittelt werden könnte oder wird, dass ihre geschäftlichen Entscheidungen beeinflussbar sind. Sie fordern niemals einen persönlichen Vorteil für sich oder für Dritte ein. Persönliche Beziehungen zu einem Geschäftspartner machen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber ihren direkten Vorgesetzten sowie involvierten Kolleginnen und Kollegen transparent. infas lehnt jede aktive oder passive Korruption entschieden ab. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, einen Verdacht von Korruption zu melden.

Der öffentliche Sektor ist ein wichtiger Kunde des infas Konzerns. Deshalb sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des infas Konzerns in öffentlichen Ausschreibungsverfahren besonders sensibel für die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vergaberegeln und unseren Beitrag zu fairem Wettbewerb.

Die infas Gesellschaften gewähren keine Spenden an politische Parteien, Einzelpersonen, auf Privatkonten oder an Personen und Organisationen, die den Interessen des infas Konzerns schaden könnten.

Sponsoringmaßnahmen der infas Gesellschaften erfordern angemessene und nachweisbare Kommunikations- und Marketingleistungen vom Sponsoringpartner beziehungsweise Veranstalter und werden transparent abgewickelt.

Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Arbeitsumgebung soll von gegenseitigem Respekt und Vertrauen gekennzeichnet sein. Arbeitsschutz hat dabei eine große Bedeutung und ist eine kooperative Aufgabe. Geschäftsführung, Führungskräfte und Belegschaft sind dazu verpflichtet, auf ihre eigene Gesundheit und die ihrer Mitmenschen zu achten sowie an die Sicherheit aller zu denken und entsprechend zu handeln. Die Führungskräfte tragen hierbei aufgrund ihrer Fürsorgepflicht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besondere Verantwortung.

Die Verschiedenartigkeit und Vielfalt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für infas und bereichert das Miteinander. Dementsprechend verfolgen alle infas Gesellschaften eine Kultur, in der Verschiedenheit hinsichtlich Geschlecht, Alter, Ausbildung, Berufserfahrung, Kultur, Nationalität, Religion und anderer Aspekte geschätzt und bei der Besetzung von Stellen in Teams berücksichtigt wird. Dadurch soll sichergestellt werden, dass es zu keiner Benachteiligung oder gar diskriminierenden Handlungen kommt oder kommen kann.

Einstellung, Beschäftigung und Beförderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgen ausschließlich aufgrund ihrer Qualifikation und Eignung für die vorgesehene Tätigkeit, niemals durch anderweitige Vorteilsnahme.

Freiberufler, Dienstleister und andere Lieferanten, die für infas tätig sind, verdienen den gleichen Respekt.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten

infas bekennt sich zur nachhaltigen Unternehmensführung und achtet darauf, dass alle gesetzlichen Sozial- und Umweltstandards eingehalten werden. Zudem wird infas darüber hinaus tätig, sofern dies im Einklang mit den weiteren Zielen des Konzerns steht. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit zu handeln.

infas als Dienstleister hat nur begrenzte Hebel, zur grünen Transformation beizutragen. Dazu gehören das Immobilienmanagement der Standorte, der Betrieb der IT, die Mobilität auf Arbeitswegen und Dienstreisen sowie der Einkauf von Lieferungen und Leistungen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, den Einsatz von Ressourcen zu minimieren, sodass ein negativer Einfluss auf unsere Umwelt vermieden wird und Kosten des Unternehmens verringert werden. Im Immobilienmanagement streben die verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen entsprechend eine nachhaltige Bewirtschaftung an. Der Betrieb der IT ist auf Nachhaltigkeit auszurichten. Für den Arbeitsweg sowie für Dienstreisen im Inland wird die Bahn empfohlen. Im Einkauf ist auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bei unseren Geschäftspartnern hinzuwirken.

Schutz unseres guten Rufs und der Marke infas

infas steht für herausragende Qualität, höchste Expertise, Innovation, umfassenden und kundenorientierten Service mit allen Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette aus einer Hand sowie Relevanz für Gesellschaft und Wirtschaft. Die Kultur der infas Gesellschaften zielt darauf, dieses Image und die tadellose Reputation von infas stetig zu verbessern und alles zu tun, um eine Schädigung zu vermeiden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angehalten, hierzu beizutragen, und sind verpflichtet, jede Handlung zu vermeiden, die den Ruf von infas und damit die Marke infas gefährdet.

Kontext, Weiterentwicklung und Hinweise bei Verstößen

Gesetzliche Regelungen oder Regelungen in Arbeitsverträgen gehen vor.

Der Code of Conduct wird regelmäßig weiterentwickelt. Für Hinweise und Vorschläge sind wir immer dankbar.

Wenn Verstöße beobachtet werden, sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Geschäftspartner gebeten, auf diese hinzuweisen. Hierzu gibt es bei infas zahlreiche Möglichkeiten. Grundsätzlich sollen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertrauensvoll an ihre Führungskraft wenden. Ist das nicht möglich, können die Führungskräfte höherer Hierarchieebenen angesprochen werden. Auch der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der infas Holding Aktiengesellschaft als Initiatoren des Code of Conduct haben immer eine offene Tür für ein Gespräch. Darüber hinaus bietet infas entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ein Hinweisgebersystem (im Intranet oder telefonisch), über das anonym ein Fehlverhalten gemeldet werden kann.